

Der Seeleneifer des Verfassers zielt auf werththätige Gottesliebe und gibt dazu durchwegs verlässliche Anleitungen. Die vielen Stellen der heiligen Schrift, Aussprüche und Beispiele der Heiligen sind gut gewählt und prägen sich in ihrer Kürze leicht dem Gedächtnisse ein. Der praktischen Bedeutung halber sollte wohl Seite 13 die Vorbereitung der Betrachtung am Vorabend erwähnt sein, auch Seite 10 die heilige Schrift (Ausgabe mit Anmerkungen) zur geistlichen Lesung mittheils empfohlen sein.

Lambach.

P. Maurus Hummer O. S. B.

- 36) **Lehrschule des geistlichen Lebens** in Betrachtungen auf alle Tage des Jahres. Systematisch dargestellt mit den nothwendigsten Gebeten von Josef Moppen, Beneficiat in Verbach. Rempten. Verlag der Josef Kösel'schen Buchhandlung. 1893. 666 Seiten. Preis M. 2.70 = fl. 1.62.

Dieses Buch bezweckt und erreicht eine Unterweisung in allen Mitteln und Wegen der Selbstheiligung. Hierzu dienen abwechselnd Betrachtungen und katechetische Erklärungen.

Bei ersteren ist die reichliche Verwertung der heiligen Schrift, die uns auch wirklich heiligt, lobend hervorzuheben. Regelmäßige Abtheilung in Punkte und praktische Anwendung würden den Wert derselben erhöhen. Die Gliederung des Stoffes ist übersichtlich, die Lesestücke sind demnach ohne Rücksicht auf das Kirchenjahr angelegt.

Hummer.

- 37) **Katechetische Monatsschrift.** Blätter für Erziehung und Unterricht. Herausgegeben von Fr. Schumacher. Münster i. W. Verlag von F. Schöningh. Erscheint in zwei Ausgaben. Ausgabe I jährlich zwölf Nummern. Preis M. 2.60 = fl. 1.56, mit Zusendung M. 3. — = fl. 1.80. — Ausgabe II (mit gleichem Inhalt und Beilage: Predigt und Katechese) mit Postzusendung M. 4.20 = fl. 2.52.

Diese in der theol.-prakt. Quartalschrift (1893, Seite 776 und auch früher) bereits angezeigte ausgezeichnete Zeitschrift erscheint nun im sechsten Jahrgang und fährt fort, dem Priester eine Fülle von Belehrung zur weiteren Ausbildung im katechetischen Fache zu bieten. Wissenschaftliche Erörterungen verschiedener auf das Amt des Seelsorgers als Pädagogen bezughabende Gegenstände wechseln mit praktischen Fingerzeigen zur erfolgreichen Behandlung der Katechese. Insbesondere sei hier hingewiesen auf die Rubrik: Erziehung und Unterricht. Auch zeitgemäße Fragen werden zur Besprechung herangezogen, wie im Artikel: „Die sociale Frage mit Beziehung auf Schule und Katechese“. Interessant unter vielen sind die Aufsätze: „Der Dichter Weber und seine pädagogische Bedeutung“, eine Biographie des Pädagogen „Comenius“, dessen Verdiensten gerechte Würdigung zutheilt wird, und eine Parallele zwischen Pestalozzi und Don Bosco. Zur II. Ausgabe der Monatsschrift gehört auch eine Beilage: „Predigt und Katechese“, die eine ebenfalls wertvolle Sammlung von Materialien und Dispositionen für die Kanzel enthält.

Taufkirchen.

Ernest Klinger, Pfarrer.

- 38) **Das Kapuzinerkloster zu Innsbruck**, das erste dieses Ordens in Deutschland. Nach archivalischen Aufzeichnungen beschrieben von P. Michael Hegenauer, approb. Lector der Theologie, derzeit Guardian des Conventes und reich illustriert von Josef Finkl, Factor der Fel. Rauch'schen Buchdruckerei. Innsbruck. 1893. Druck und Verlag von Fel. Rauch. S. VIII und 192. Preis fl. —.80 = M. 1.60.

Die vorliegende Schrift ist eine Festgabe zur Jubelfeier des 300jährigen Bestandes des Kapuzinerklosters in der Landeshauptstadt Tirols, welche im